

Betriebsanleitung

SCX 800HD-2

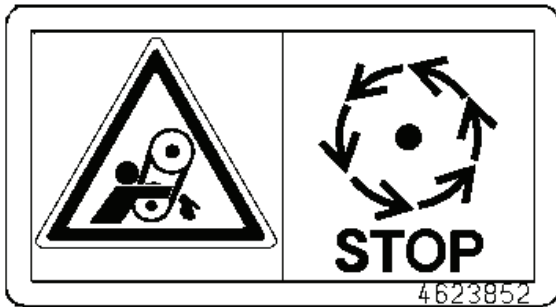
Hydraulischer Raupenkran Allgemeine Ausgabe

HITACHI SUMITOMO

Serien Nr. 000101 und folgende

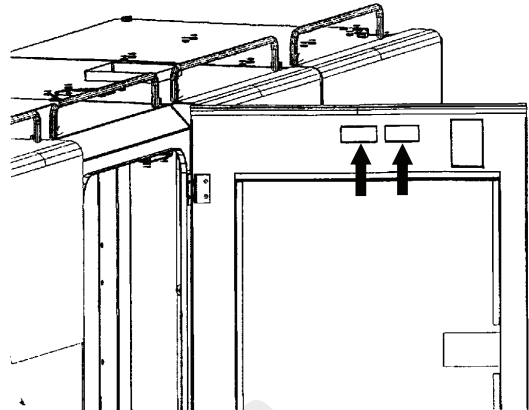


1 EINLEITUNG



SS4623852

- Gefahr durch bewegliche Teile (z. B. Riemen) Vor der Inspektion und Wartung abschalten.



SS-2546



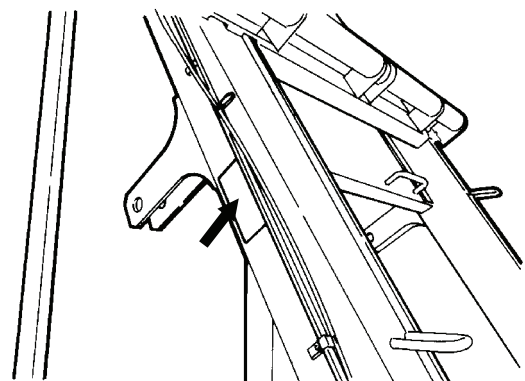
SS4425443

- Die Berührung von heißen Komponenten vermeiden. Falls heiße Bauteile wie Motor, Hydraulikmotoren oder Auspuffanlage während des Betriebs oder kurz nach dem Ausschalten berührt werden, drohen Verbrennungen.

- Während des Aufstellens oder Einklappens des Aufrichtbocks niemals den Bereich unter dem Aufrichtbock betreten. Der Aufrichtbock kann sich plötzlich absenken und Personen darunter einquetschen.



SS-1609



SS-1601

2 SICHERHEIT

1.24 Vorsichtsmaßnahmen beim Stoppen des Maschinenbetriebs

Falls die Maschine nach Betriebsstopp nicht ordnungsgemäß abgestellt bzw. in Parkstellung gebracht wird, können Unfälle resultieren. Vor Verlassen der Maschine nach Ende des Arbeitstages folgende Maßnahmen ausführen.

- Die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche abstellen.

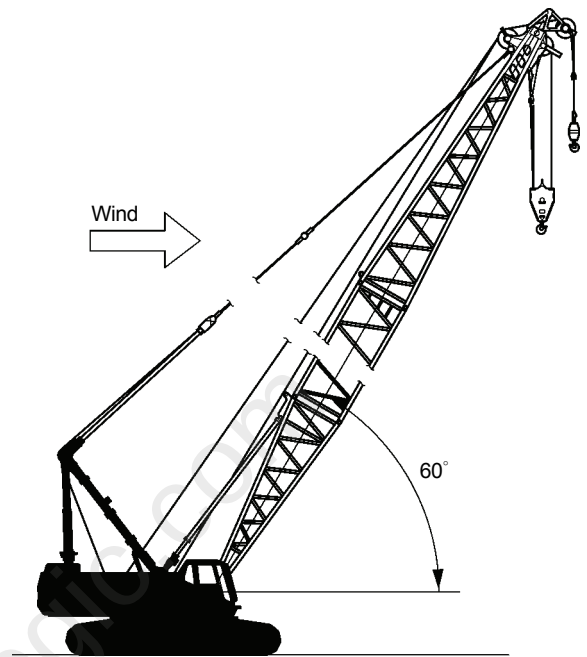
Maschinen mit Turmaufbau

- Den Turm auf 90° (vertikal) aufrichten.
- Den Turmausleger auf 50° hochziehen.

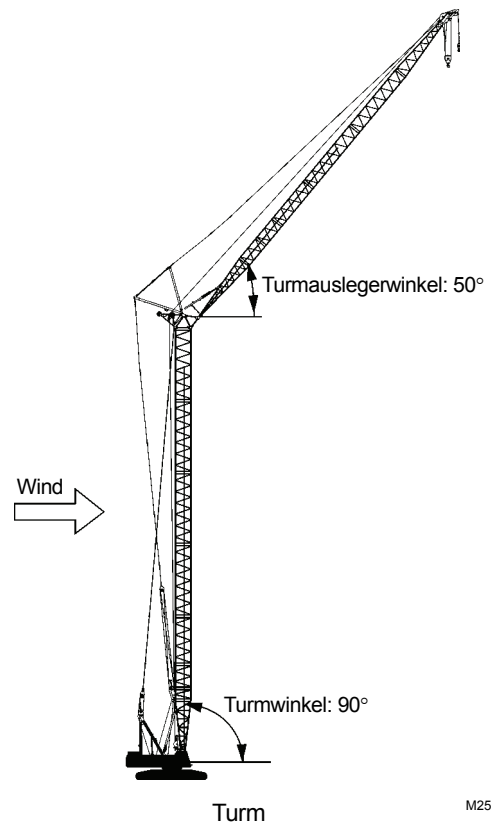
Maschinen mit Wippausleger

- Den Auslegerwinkel auf 60° einstellen.
- Den Haken bis kurz vor Ansprechen der Überhub-Schutzfunktion anheben.
- Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel nach vorn in die Stellung VERRIEGELN schieben.
- Alle Bremsen und Windsperren einlegen. Alle Steuerhebel in Neutralstellung bringen.
- Den Schlüssel abziehen.
- Alle Türen und Absperrungen verriegeln.

Falls mit Starkwind zu rechnen ist, während die Maschine abgestellt ist, die in Gruppe „1.22 Vorsichtsmaßnahmen für starken Wind“ beschriebenen Maßnahmen für die zu erwartende Windgeschwindigkeit ausführen.



M25N-02-024

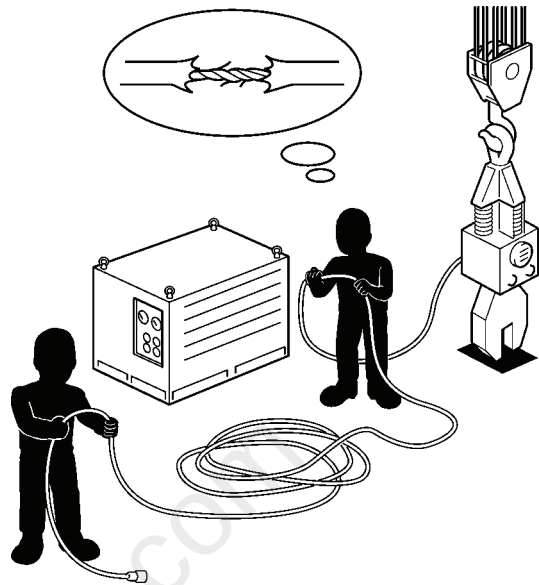


M25N-02-019

2 SICHERHEIT

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Vibrationshammerkabeln

Beschädigte oder gerissene Vibrationshammerkabel können lebensgefährliche Stromschläge verursachen. Vor dem Betrieb die Hammerkabel auf Schäden untersuchen. Falls Mängel gefunden werden, die Kabel sofort reparieren. Beim Betrieb aufpassen, dass die Kabel nicht an Hindernissen scheuern.

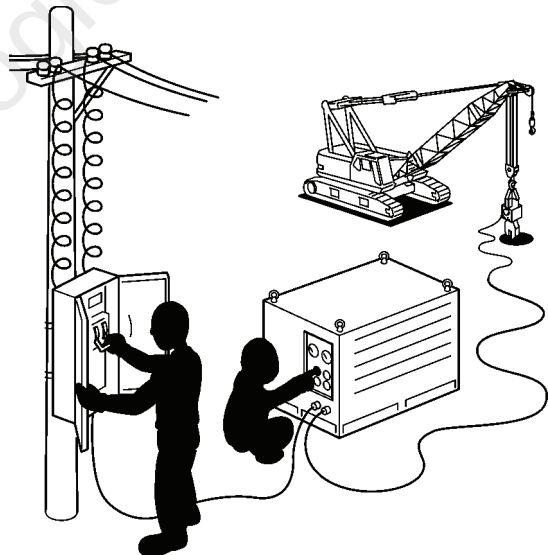


M25N-02-118

Ausschalten der Stromversorgung nach dem Betrieb

Nach dem Betrieb alle Schalter wie den Netzschalter und Erdschlussschalter in Ausschaltstellung bringen. Anderenfalls besteht Unfall- und Brandgefahr.

- Beim Ausschalten der Stromversorgung zuerst die Netzschalter der nachgeordneten Schaltkreise ausschalten. Dann den Haupttrennschalter ausschalten.

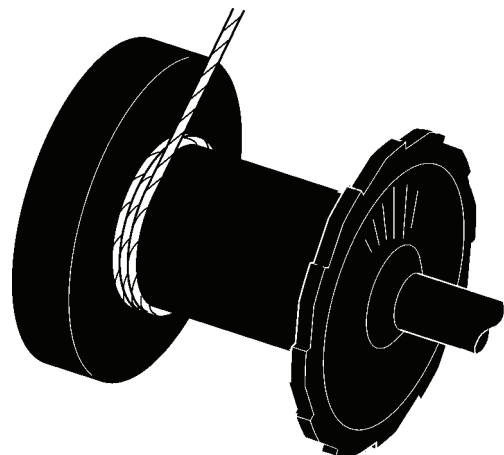


M25N-02-119

3.45 Senken/Heben von Lasten in/vom Untergrund

Auf korrekte Seillänge achten

Wird zu viel Seil von der Winde abgewickelt, kann sich das Seil von der Winde lösen oder reißen und die Last bzw. der Haken fallen, wodurch schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen drohen. Eine Maschine mit ausreichender Seillänge für die Arbeitsanforderungen wählen. In der tiefsten Hakenposition müssen mindestens 2 Seilwicklungen auf der Windentrommel verbleiben.



M25N-02-097

2 SICHERHEIT

5.26 Vorsichtsmaßnahmen für die Wartung von elektrischen Systemen

Vor der Wartung des elektrischen Systems das Massekabel der Batterie abklemmen. Andernfalls besteht Brandgefahr. Schwere Verletzungen könnten die Folge sein.



SA-019

5.27 Türen und Luken verriegeln.

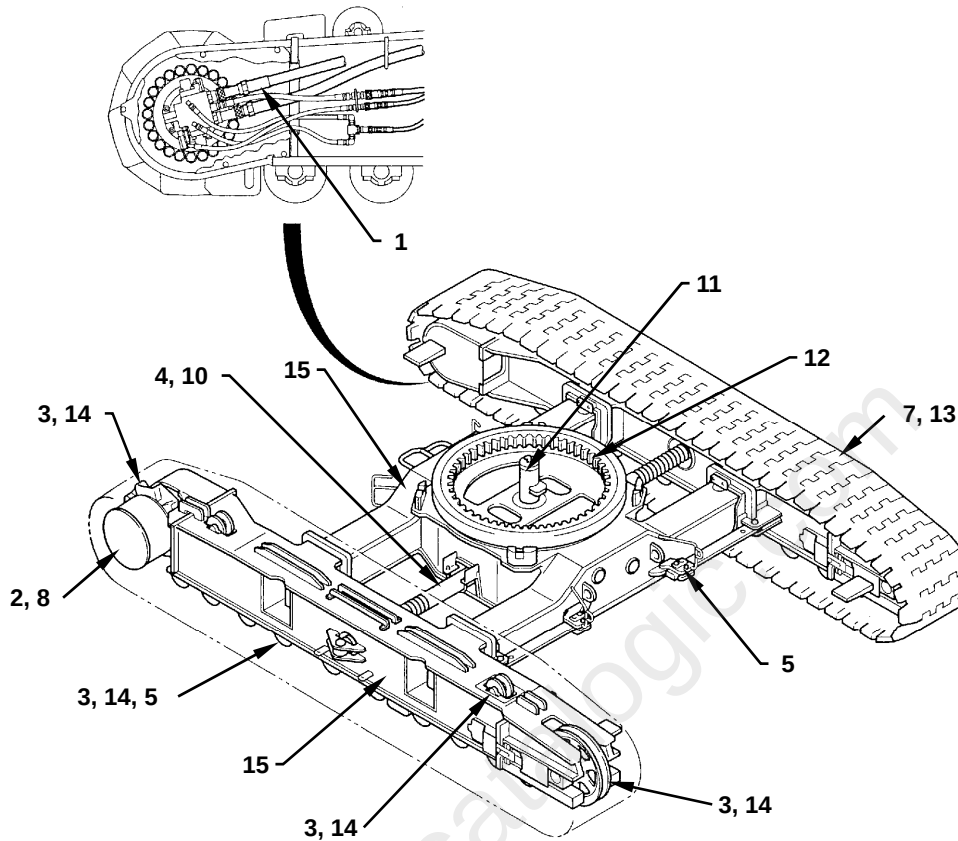
Geöffnete Türen und/oder Luken schließen, um sicherzustellen, dass sie nicht automatisch geschlossen werden. Wenn Türen und/oder Luken während der Wartung durch einen plötzlichen Windstoß zufallen, kann dies zu schweren Verletzungen führen. Türen und/oder Luken bei starkem Wind nicht öffnen.

5.28 Nicht aus dem Kabinenfenster nach vorn zum Turm/Ausleger beugen.

Auf der Seite von Turm/Ausleger aus dem Kabinenfenster gestreckte Körperteile können beim Betrieb von Turm/Ausleger zwischen der Kabine und dem Turm/Ausleger eingeklemmt werden, wodurch Unfälle mit schweren Verletzungen oder Todesfolge drohen. Nicht aus dem Kabinenfenster nach vorn zum Turm/Ausleger beugen.

7 WARTUNG

3.2 Inspektion des Unterwagens



M24X-03-003

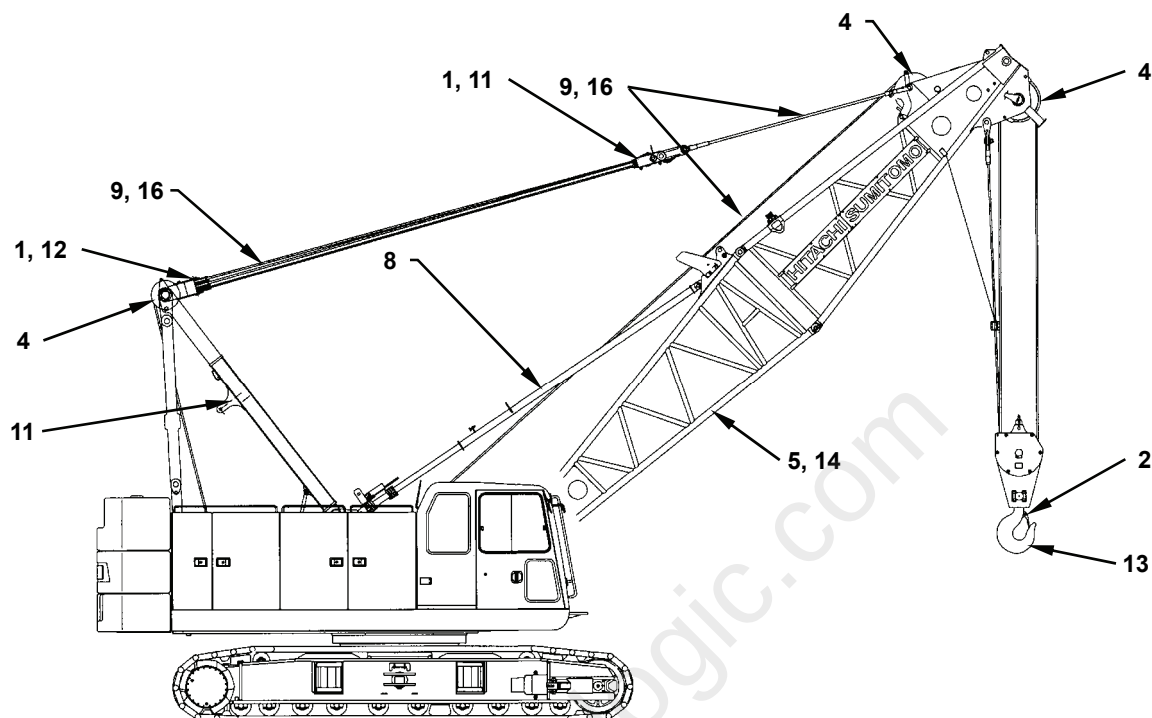
Intervall	Nr.	Ort	Prüfpunkte	Prüfverfahren	Siehe Seite
Täglich bzw. nach jeweils 8 Betriebsstunden	1	Schläuche, Leitungen und Kupplungen	Undichtigkeit, Beschädigung	Sichtprüfung	7-19
	2	Fahrmotoren und Untersetzungsgetriebe	Undichtigkeit	Sichtprüfung	7-19
	3	Turasräder, Leiträder und Stütz-/Laufrollen	Undichtigkeit	Sichtprüfung	7-19
	4	Alle Zylinder	Undichtigkeit	Sichtprüfung	7-19
	5	Bolzen, Verbindungen und Splinte	Beschädigung, Fehlen	Sichtprüfung	7-19
	6	Schrauben und Muttern	Fester Sitz, Fehlen	Sichtprüfung	7-19
	7	Kettenplatten	Durchhang	Sichtprüfung	7-19
Monatlich bzw. nach jeweils 150 Betriebsstunden	8	Fahrmotoren und Untersetzungsgetriebe	Undichtigkeit, Geräusche	Sichtprüfung, Lauschprüfung	7-20
	9	Ventile	Undichtigkeit	Sichtprüfung	7-20
	10	Spurzyylinder, Laufwerkträger, Sicherungsstreben	Undichtigkeit, Beschädigung	Sichtprüfung	7-20
	11	Drehdurchführung	Undichtigkeit	Sichtprüfung	7-20
	12	Drehwerkklager	Geräusche	Geräuschprüfung	7-21
	13	Kettenplatten	Durchhang, Beschädigung, Verschleiß	Sichtprüfung	7-21
	14	Turasräder, Leiträder und Stütz-/Laufrollen	Undichtigkeit, Beschädigung	Sichtprüfung	7-21
Alle 3 Monate bzw. nach jeweils 500 Betriebsstunden	15	Laufwerkrahmen u. Unterwagenrahmen	Beschädigung, Risse	Sichtprüfung	7-22
Alle 6 Monate bzw. nach jeweils 1.000 Betriebsstunden	16	Befestigungsschrauben des Drehwerkklagers	Fester Sitz, Fehlen	Sichtprüfung	7-23

HINWEIS:

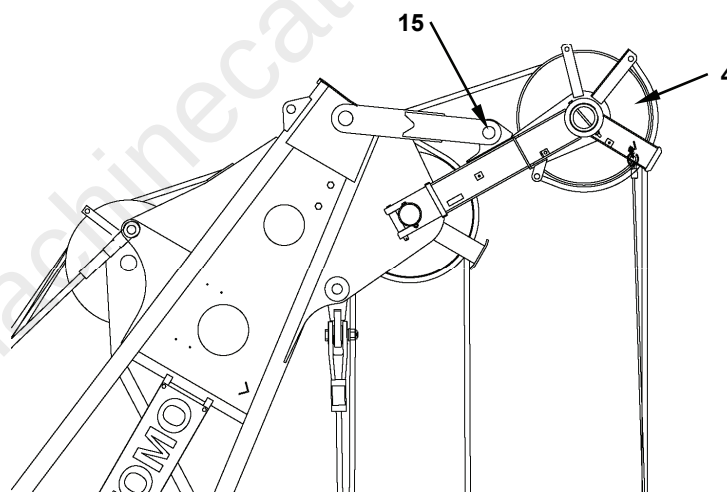
- Die Zahlen in der Tabelle beziehen sich auf die nachstehend beschriebenen Positionen.
- In der obigen Abbildung sind die Positionsnummern 6, 9 und 16 nicht aufgeführt.

7 WARTUNG

3.3 Inspektion des Frontanbaugeräts



M24X-03-009



M25T-07-001

7 WARTUNG

(4) Vorsteuerkreisfilter reinigen

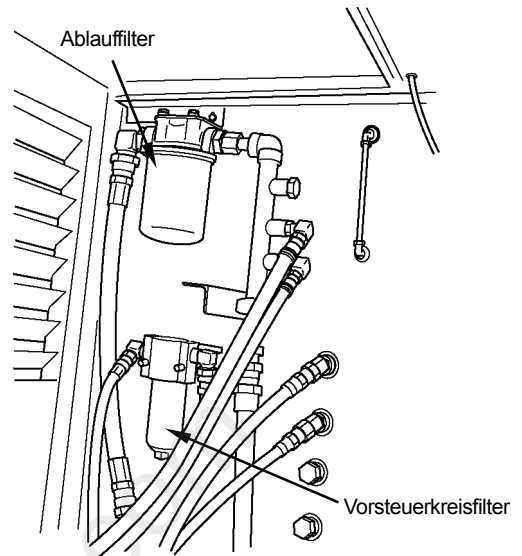


VORSICHT: Nach dem Ausschalten des Motors ca. 5 Minuten lang warten, damit sich der Druck im Hydraulikkreis vor Arbeitsbeginn abbauen kann.

Das Filtergehäuse herausnehmen. Den Filter herausnehmen und gründlich reinigen. Den O-Ring austauschen.

(5) Ablassfilterelement (Patrone) austauschen

Die Schraube am Hydrauliköltankdeckel lockern, damit eventuell im Tank verbliebene Luft entweichen kann. Zum Auffangen des Öls einen Behälter unter den Ablassfilter stellen. Die Filterpatrone austauschen.



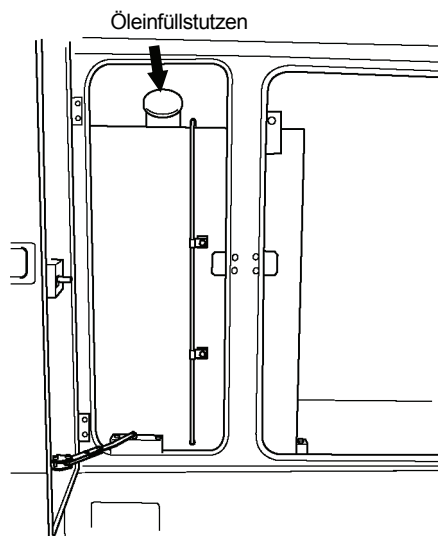
M25N-07-022

(6) Kraftstofftank-Einfüllstutzensieb reinigen



VORSICHT: Offene Flammen und Funken vom Kraftstoff fernhalten.

Den Deckel abnehmen, damit sich das Sieb herausnehmen lässt. Das Sieb gründlich mit einem Reinigungsmittel reinigen.



M25N-07-055

8 TECHNISCHE DATEN

RAUPENKRAN SCX800HD-2 - NENNTRAGFÄHIGKEIT DES HAUPTAUSLEGERS - NACH EN-NORM

Ausladung (m)	Auslegerlänge (m)															Einheit: Tonnen
	9,5	12,5	15,5	18,5	21,5	24,5	27,5	30,5	33,5	36,5	39,5	42,5	45,5	48,5	51,5	
3,40	80,00															54,5
3,50	76,50	70,60/3,9														
4,00	70,00	69,50														
4,50	62,30	62,15	62,00													
5,00	56,30	56,15	56,00	53,75												
5,50	51,35	51,20	50,45	48,05	44,90/5,6											
6,00	46,40	46,30	45,40	43,45	41,55	39,20/6,1	34,05/6,7									
7,00	38,65	38,60	37,80	36,35	34,95	33,70	32,50	30,45/7,2	27,05/7,8							
8,00	31,90	31,85	31,80	31,20	30,05	29,10	28,15	27,25	26,35	24,55/8,3	22,10/8,8					
9,00	27,10	27,05	26,95	26,90	26,30	25,55	24,75	24,00	23,25	22,55	21,85	19,10/9,4	17,05/9,9			
10,00	25,20/9,5	23,40	23,35	23,30	23,15	22,70	22,05	21,40	20,80	20,20	19,55	18,70	17,00	15,25/10,5	13,55/11,0	12,00/11,6
12,00		18,35	18,25	18,20	18,10	18,05	17,95	17,50	17,00	16,55	16,05	15,70	15,20	14,45	13,10	11,85
14,00		18,20/12,1	14,90	14,85	14,70	14,65	14,55	14,45	14,25	13,85	13,45	13,20	12,80	12,45	12,05	11,00
16,00			14,00/14,7	12,45	12,30	12,25	12,10	12,05	11,90	11,80	11,50	11,25	10,90	10,60	10,30	9,95
18,00						10,40	10,30	10,20	10,10	10,00	9,85	9,75	9,45	9,15	8,85	8,55
20,00					9,15/19,9	9,00	8,90	8,80	8,70	8,60	8,45	8,40	8,25	8,00	7,70	7,45
22,00						7,90	7,80	7,65	7,55	7,45	7,30	7,25	7,10	7,00	6,75	6,50
24,00						7,65/22,5	6,85	6,75	6,65	6,55	6,40	6,35	6,20	6,10	5,95	5,70
26,00							6,45/25,1	6,00	5,85	5,75	5,60	5,55	5,40	5,30	5,20	5,00
28,00								5,45/27,7	5,20	5,10	4,95	4,90	4,75	4,65	4,55	4,40
30,00									4,70	4,55	4,40	4,35	4,20	4,10	3,95	3,80
32,00									4,60/30,3	4,10	3,95	3,85	3,70	3,60	3,50	3,35
34,00										3,90/32,9	3,50	3,45	3,30	3,20	3,05	2,90
36,00											3,25/35,5	3,05	2,90	2,80	2,70	2,55
38,00												2,75	2,60	2,50	2,35	2,20
40,00												2,75/38,1	2,30	2,20	2,05	1,90
42,00													2,20/40,7	1,95	1,80	1,65
44,00														1,75/43,3	1,55	1,40
46,00															1,35/45,9	1,30/45,0

1. Die Nenntragfähigkeiten gelten gemäß EN13000 unter der Voraussetzung, dass die Maschine auf festem, ebenen Boden steht.

2. Die tatsächlich zu hebende Höchstlast entspricht den angegebenen Werten abzüglich der Gewichte sämtlicher Hilfsmittel (z. B. Haupthaken und Hilfhaken).

3. Die Ausladung ist die Entfernung vom Schwenkmittelpunkt zum Massenmittelpunkt der gehobenen Last in horizontaler Richtung.

4. Gegengewicht: 28,2 t.

5. Die Laufwerksträger müssen während des Maschinenbetriebs vollständig ausgefahren sein.

6. Die Tabelle nennt die Beziehungen zwischen Anzahl der Einsicherungen, Nenntragfähigkeit und Haken-gewicht.

7. Die hochstzulässige Windgeschwindigkeit beträgt 10 m/s.

Hubvermögen des Hakens (t)	Hakengewicht (t)	Max. Nennbelastung (t)/Anzahl der Einsicherungen										
		8	7	6	5	4	3	2	1			
80	1,05	80,0	77,0	66,0	55,0	44,0	—	—	—			
50	0,90	—	—	—	50,0	44,0	—	—	—			
30	0,73	—	—	—	—	—	30,0	22,0	—			
11	0,37	—	—	—	—	—	—	—	11,0			

Vollversion verfügbar

Hitachi SCX800HD-2 Raupenkran Betriebsanleitung (GM25T-EN1-2)

Hitachi SCX800HD-2 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-scx800hd-2-raupenkran-betriebsanleitung-gm25t-en1-2/>

Buch-Nr.: GM25T-EN1-2 · Seitenzahl: 220 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch